



Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen kennen ihre Kreisfachberaterin oder ihren Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege im jeweiligen Landkreis. Beim Landkreis angestellt, unterstützen, fördern und beraten wir Bürger, aber vor allem Multiplikatoren, Kommunen und Vereine. Der Fachberater-Verband bringt das fachliche Wissen und Erfahrungen in Netzwerken wie in der Projektarbeit in den Landesverband ein. Stimmberechtigt sind wir im Vorstand des Landesverbandes vertreten. Sie finden uns in der Jury des Wettbewerbs »Unser Dorf hat Zukunft«, im »Arbeitskreis Streuobst« der Landesanstalt für Landwirtschaft, im Beirat der Bayerischen Gartenakademie oder beim »Netzwerk Bayerischer Gärten«. Sie lernen uns als Referentinnen, Moderatoren, Gestalterinnen oder sogar Prüfer bei der Gartenpflegerprüfung kennen. Unser Verband ist klein und doch ganz groß, denn als Team übernehmen von uns so viele verschiedene Aufgaben. Dankbar bin ich für die Unterstützung durch die gesamte Vorstandschaft und die Bezirkssprecherin und Bezirks-sprecher. Schön zu wissen ist, dass wir offene Ohren finden, um ihre Anliegen für eine umweltgerechte Gartenkultur bei Behörden und Verbänden einzubringen.

Damit wir Sie gut beraten und begleiten können, organisiert die Bayerische Gartenakademie mit uns eine jährliche Arbeitsbesprechung. In diesem Jahr ist aufgrund der Covid-19-Pandemie nur ein eintägiger Austausch und Fortbildung Ende September in Veitshöchheim möglich. Schwerpunkt ist die Artenvielfalt mit den Themen Naturgarten-zertifizierung, dem Mitmachprojekt des Landesverbandes »G(ARTEN).REICH.NATUR«, gebietsheimische Gehölze und Saatgut sowie die Problematik der Lichtimmissionen.

Ein Garten gehört zu meinem Leben dazu – bei Ihnen auch? Der Schrebergarten im Ruhrgebiet, die große Spielfläche beim Hochhaus, der kleine Hausgarten, der WG-Garten im Studium, der Balkon in der ersten Wohnung und nun ein intensiver kleiner Hausgarten und Streuobstwiesen. Dann kann ich gelassen sein, mich jeden Tag freuen, gemeinsam mit Familie und Freunden das Leben genießen. Das ist die Nahrung für den Geist, die Sinne und den Körper. Gartensport gibt es noch extra dazu. Schön wäre es, wenn dies auch die genießen können, die keinen Garten haben. Bringen Sie Ihre Ideen in die Gestaltung öffentlicher Grünflächen und Aktionen mit ein! Jetzt ist die Zeit, Neues oder Traditionelles, wie Obst aufsammeln, »mit Abstand« zu wagen.

Nutzen Sie das vielfältige Angebot des Landesverbandes, geben auch Sie Ihr Wissen an die nächste Generation, an die Gartennachbarn weiter. So viele besinnen sich aktuell auf den Wert eines Gartens und des eigenen Anbaues. Es macht Freude, diese vielen neuen Aktivitäten zu sehen. Der »Gartenratgeber« unterstützt Sie mit vielen Informationen. Uns würde es freuen, wenn sich alle Gartenbauvereinsmitglieder einmal im Monat die Zeit nehmen würden, ihr Wissen zu erweitern und dieses Kommunikationsmedium des Verbandes zu nutzen. Ihr »Gartenratgeber« ist die ideale Lektüre für den liebevoll gestalteten Sitzplatz in Ihrem Garten, mit Vogelgezwitscher und Bienensummen!

Gemeinsam können wir die Gärten naturnah als Lebensraum für Alle gestalten.

H. Grosser

Ihre Heike Grosser

Vorsitzende des Verbandes der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege in Bayern

Kreisfachberatung für Gartenkultur
und Landespflege
in Bayern

